

Beschaffungsplanung

Das Fernreisemobil steht an erster Stelle, das ist klar, auch wenn die Einzelheiten unklar sind. Da es als **Basisfahrzeug** aber nicht auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist, ergibt sich **Sekundärbedarf** für die Segmente *Fahren, *Wohnen, *Transportieren, *Autarkie, also: *Ausstattung, *Ersatzteile, *Aggregate, Austauschteile. **Tertiärbedarf** für Wartung, Instandhaltung und Betrieb verlangt nach *Werkzeugen, Verbrauchsteilen, *Betriebsstoffen.

Daraus ergibt sich eine allgemeine Anschaffungsliste, deren einzelne Positionen gewichtet werden können nach der **Begründung der Beschaffung**:

- ein Bedürfnis (must have, Optimierung, Zusatzfunktion)
- einen Zwang (Reparatur, *Mitführpflicht)
- einen Mangel (Betriebsstoffe)

Auf dieser Basis erfolgen die nächsten Schritte:

- eine Produktbeschreibung (Anforderungsprofil)
- eine Markterkundung (Verfügbarkeit)
- die Beschaffung (Kosten-Nutzen-Abgleich)

Letzten Endes zählt alleine die Zufriedenheit hinsichtlich:

- persönlicher Erwartungen (Emotionen)
- technischer Anforderungen (Funktionalitäten)
- formaler Anforderungen (*Spezifikation)
- Qualität & Zuverlässigkeit

siehe auch:

End of life test EOL-Test

Fahrzeugalter

Fehler

Hype Cycle

Lebensdauer

Montagsauto

Obsoleszenz

Reifegrad

Schwachstelle

Sollbruchstelle

From:
<https://willy-janssen.de/> - WILLY-WIKI fern-mobil-reisen

Permanent link:
<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/beschaffungsplanung?rev=1531193456>

Last update: 2019/12/07 15:02



